

## ■ Zwei Ärztinnen im Kabinett

Bayern setzt auf Kontinuität in der Gesundheitspolitik: Ebenso wie die Staatsministerin für Gesundheit und Pflege, Melanie Huml (CSU), behält auch der Patienten- und Pflegebeauftragte der Bayerischen Staatsregierung, Hermann Imhof (CSU), sein Amt unter dem neu gewählten Ministerpräsidenten Dr. Markus Söder (weiterer Bericht siehe S. 17). Als größte Überraschung im Kabinett gilt die neue Staatsministerin für Wissenschaft und Kunst, Prof. Dr. Marion Kiechle. Mit der Berufung der langjährigen Direktorin der Frauenklinik rechts der Isar dürfte die medizinische Kompetenz im bayerischen Kabinett steigen. Im Jahr 2000 war sie die erste Frau in Deutschland, die auf einen Gynäkologie-Lehrstuhl berufen wurde. Als Ärztin arbeitete früher auch Bayerns Gesundheitsministerin Melanie Huml.

tas/Quelle: Bayerischer Landtag

## ■ Neuer Pflegebeauftragter

Auf Vorschlag von Bundesgesundheitsminister Jens Spahn (CDU) hat das Bundeskabinett Andreas Westerfellhaus als neuen Bevollmächtigten der Bundesregierung für Pflege bestellt. Der 61-jährige nahm seine Tätigkeit Mitte April auf. Westerfellhaus ist gelernter Krankenpfleger, Fachkrankenpfleger für Intensivpflege und Anästhesie sowie Betriebswirt. Von 2001 bis 2008 war er Vizepräsident und von 2009 bis 2017 Präsident des Deutschen Pflegerates. Westerfellhaus tritt die Nachfolge der bisherigen Pflegebeauftragten Ingrid Fischbach (CDU) an.

tas/Quelle: Bundesministerium für Gesundheit

## ■ Kritik an Karex-Werbung

Erneut haben zwei renommierte Zahnmediziner den Aussagen des Kosmetikherstellers Dr. Kurt Wolff energisch widersprochen. Es stimme einfach nicht, dass Verbraucherschützer ein Fluoridverbot für Zahnpasta fordern, stellte Prof. Dr. Ulrich Schiffner, Oberarzt der Poliklinik für Zahnerhaltung und Präventive Zahnheilkunde am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, auf dem Zahnärztetag Westfalen-Lippe klar. Auch Prof. Dr. Stefan Zimmer, Leiter des Departments für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde an der Universität Witten/Herdecke, distanzierte sich von den Slogans in der Karex-Wer-

bung: „Die ‚Evidenz‘ von Karex beruht auf einer – nicht publizierten – klinischen Studie über sechs Monate, die niemand kennt“, sagte er bei der Veranstaltung in Gütersloh.

tas/Quelle: zm-online

## ■ Hohe Durchfallquote

Viele ausländische Ärzte aus sogenannten Drittstaaten scheitern in Deutschland im ersten Anlauf an den Hürden für eine Berufszulassung. Wie eine Umfrage des Mitteldeutschen Rundfunks (MDR) unter den Landesärztekammern ergab, liegt die Durchfallquote bei den verpflichtenden Sprach- und Medizinprüfungen teilweise über 50 Prozent. Betroffen sind Mediziner, die ihren Abschluss nicht in einem EU-Staat, in Island, Liechtenstein, Norwegen oder der Schweiz erworben haben. Bewerber können die Kenntnisprüfungen bis zu zwei Mal wiederholen. Für Sprachprüfungen gibt es kein Limit.

tas/Quelle: MDR

## ■ Statistiken zur Zahnmedizin

Wie steht es um die Mundgesundheit der Bundesbürger? Welcher Anteil der GKV-Ausgaben entfällt auf zahnärztliche Behandlungen? Wie hoch ist die Zahnarztichte in den einzelnen Bundesländern? Antworten auf diese und viele weitere Fragen rund um die zahnärztliche Versorgung geben Bundeszahnärztekammer und Kassenzahnärztliche Bundesvereinigung in ihrem neuen Faltblatt „Daten und Fakten 2017“. Neben Grafiken zur Mundgesundheit enthält das Faltblatt auch Informationen zu Praxismitarbeitern und Auszubildenden in der Zahnarztpraxis. Die Entwicklung der Zahnarztzahlen zeigt, dass der Anteil der Zahnärztinnen an den zahnärztlich Tätigen stetig wächst. 2016 waren insgesamt 71 926 Zahnärzte in ihrem Beruf tätig. Wer sich als Zahnarzt in Deutschland selbstständig macht, muss bei der Neugründung einer Einzelpraxis bis zu 528.000 Euro investieren. Im Praxisalltag machen die Personalausgaben den größten Anteil aus (37,6 Prozent), gefolgt von Fremdlaborkosten (25,7 Prozent). Weitere Kostenfaktoren sind Betriebsausgaben, Material- und Raumkosten, Abschreibungen sowie Zinsen. Zum Download gibt es das Faltblatt auf der Website der Bundeszahnärztekammer:

[www.bzaek.de/fileadmin/PDFs/df/df\\_web.pdf](http://www.bzaek.de/fileadmin/PDFs/df/df_web.pdf)

tas/Quelle: BLZK-compact